

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (Bündnis 90/ Die Grünen)

vom 20. Dezember 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Dezember 2007) und **Antwort**

Was macht der Weg über den Gleimtunnel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie ist der Stand der Realisierung des Weges über den Gleimtunnel?

Antwort zu 1.: Die Übertragung der Grundstücksflächen im Bereich des Gleimtunnels an das Land Berlin als Voraussetzung für die Realisierung des Weges wird gegenwärtig durch den Liegenschaftsfonds Berlin bearbeitet.

Frage 2: Mit welchem Ergebnis konnten die offenen Fragen bzgl. der Verkehrssicherungspflicht geklärt werden?

Antwort zu 2.: Die Verkehrssicherungspflicht für das gesamte Brückenbauwerk (einschließlich der Widerlager) verbleibt bei der DB Netz AG. Die Verkehrssicherungspflicht für den Weg wird beim Land Berlin liegen.

Frage 3: Wann wird die Überwegung realisiert, wie hoch sind die Kosten, und aus welchem Titel erfolgt die Finanzierung?

Antwort zu 3.: Nach Vollzug der Übertragung der Grundstücksflächen durch den Liegenschaftsfonds Berlin kann der Weg über den Gleimtunnel realisiert werden.

Über die genauen Kosten und deren Finanzierung, kann gegenwärtig noch keine Aussage getroffen werden.

Berlin, den 14. Januar 2008

In Vertretung

K r a u t z b e r g e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2008)